

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Nr. 06 | 05.06.2012



Sommer-
semester
2012

THE LARGER PICTURE

Newsletter international und interkulturell

wissen.leben
WWU Münster

International Office

› AKTUELLE MELDUNGEN

- › [Master in den USA – das Fulbright-Stipendium kann's möglich machen](#)
- › [Interkulturelle Kompetenz für Auslandsaufenthalte](#)
- › [Internationales Sommerfest](#)
- › [Denkimpulse für das kriselnde Europa](#)
- › [smartNETWORK: 3. Tag des Netzwerks](#)
- › [Phänomene der gesprochenen Alltagssprache](#)
- › [„Giftedness across the Lifespan“](#)
- › [Das Werk eines streitbaren Autors](#)

› NEUE BÜCHER

- › [Edward Said's Translocations](#)

› VERANSTALTUNGEN

- › [Internationale und interkulturelle Veranstaltungen](#)

› AKTUELLE MELDUNGEN

Master in den USA – das Fulbright-Stipendium kann's möglich machen

Denkst du darüber nach, während deines Masterstudiums ins Ausland zu gehen? – Beim Sprung über den großen Teich im nächsten Jahr könnte dich ein derzeit ausgeschriebenes Stipendium der Fulbright-Kommission finanziell unterstützen. Die Fulbright-Stipendien dienen der (teilweisen) Finanzierung eines mindestens zweisemestrigen Studienaufenthalts (Beginn ab Fall Term/August 2013) an einer US-Hochschule.

Neu ist die Erweiterung des Programmangebots für das amerikanische Studienjahr 2013/2014: Erstmals sind jetzt auch Stipendien zur Absolvierung eines vollständigen Masterstudiengangs in den USA (bis zu 2 Jahre) für Studierende und Absolventen der Universitäten in Deutschland ausgeschrieben.

Auf das Stipendium bewerben kann sich, wer spätestens im Sommer 2013 sein deutsches Hochschulstudium mit einem Bachelor bzw. Diplom abschließt und bis August 2013 ein Studienabschlusszeugnis nachweisen kann. Die Stipendien beziehen sich auf einen Studienaufenthalt an einer amerikanischen „Graduate School“, also im Bereich der Studiengänge nach dem amerikanischen „Bachelor“. Einschränkungen oder spezielle Bedingungen bestehen für Studierende der Studiengänge Medizin, Jura und Master of Business Administration.

Bewerbungen sind online und in Papierform einzureichen. Studierende, die zum Zeitpunkt der Bewerbung an der WWU eingeschrieben sind, reichen ihre Bewerbung im International Office, z. Hd. Marejke Baethge ein. HochschulabsolventInnen und BewerberInnen, die im Ausland studieren und nicht mehr an der WWU eingeschrieben sind, senden ihre Bewerbung direkt an die Fulbright-Kommission in Berlin.

Die Bewerbungsfrist endet am 03.07.2012 (Poststempel). Alle Informationen sowie Formularvordrucke sind auf der Fulbright-Internetseite hinterlegt:
www.fulbright.de/tousa/stipendien/studierende-uni/

Interkulturelle Kompetenz für Auslandsaufenthalte

Noch Plätze frei:

Am 29./30. Juni wird ein Workshop „Interkulturelle Kompetenz für Auslandsaufenthalte“ über den Fachbereich 14 Geowissenschaften angeboten.

Der Workshop besteht vor allem aus praktisch-angewandten Einheiten wie Rollenspielen und Gruppendiskussionen, in denen unterschiedliche Situationen des interkulturellen Kontakts thematisiert werden.

Bei Interesse melden Sie sich bei Michael Weichbrodt, m.weichbrodt@uni-muenster.de.

Internationales Sommerfest

Samstag, 16. Juni 2012, auf dem Schlossplatz

Die Ausländische Studierendenvertretung (ASV) und der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Universität Münster veranstalten auch in diesem Jahr, in Zusammenarbeit mit dem internationalen Zentrum „Die Brücke“, das Internationale Sommerfest. Das beliebte Zusammentreffen von verschiedenen Nationen genießt großes Ansehen in Münster und ist seit 1975 zur Tradition geworden. Jährlich zieht das Fest durchgehend über 2000 Besucher an.

Das Sommerfest der Ausländischen Studierendenvertretung ist ein Fest der Begegnung, es soll zur Suche nach Gemeinsamkeiten, nach dem Verbindenden, anregen. Am Samstag, den 16. Juni, wird der Schlossplatz wieder zum Mikrokosmos. Durch das Internationale Sommerfest finden Vereine, Gruppierungen und Gemeinden aus verschiedenen Ländern eine gute Gelegenheit, ihre Traditionen und Besonderheiten gegenseitig vorzustellen. Angefangen von Tanzvorführungen, über den persönlichen Austausch, bis hin zu unzähligen exotischen und leckeren Speisen, wird alles für das Publikum geboten. Darüber hinaus können interessierte Gäste an den Ständen auch Informationen über „Land und Leute“ des jeweiligen Herkunftslandes erhalten. Verschiedene Initiativen und Organisationen stellen an Info-Ständen ihre Projekte der interessierten Öffentlichkeit vor. Ein buntes Bühnenprogramm mit Folklorebeiträgen sorgt zudem für Kurzweil. Damit auch die kleinen Besucher ihren Spaß haben, bieten wir ein vielfältiges Kinderprogramm an.

Wir laden alle Studierenden und Interessenten herzlich zu unserem Internationalen Sommerfest ein. Ein Besuch lohnt sich immer!

Ausländische Studierendenvertretung:
www.asv.ms/

Internationales Zentrum „Die Brücke“:
www.uni-muenster.de/DieBruecke/

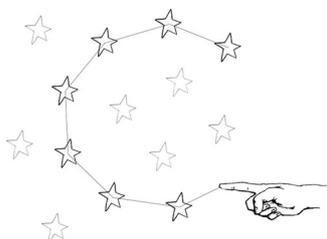


› AKTUELLE MELDUNGEN

Denkimpulse für das kriselnde Europa

Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert drei literaturwissenschaftliche Europa-Projekte an der WWU Münster Neuer Forschungsschwerpunkt am Fachbereich Philologie

Mit der Bewilligung von drei Projekten und insgesamt sechs Promotionsstellen fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) einen neuen Europa-Forschungsschwerpunkt am Fachbereich Philologie der Universität Münster.



Europa ist in den Geschichts-, Politik- und Sozialwissenschaften zwar bereits ein etabliertes Forschungsthema, nicht jedoch in den Literatur- und Kulturwissenschaften. Dabei wird in Zeiten politischer und ökonomischer Krisen besonders gern auf die bindende Kraft von Literatur und Kultur verwiesen. Welche Rolle die literarische Wahrnehmung und Kommunikation Europas in der Öffentlichkeit tatsächlich spielt und wie sich Literatur in den politischen Meinungsstreit einschalten kann, erforschen nun Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler an der Universität Münster.

Über einen Zeitraum von drei Jahren widmen sich Arbeitsgruppen aus der Anglistik, der Germanistik und der Slavistik Fragen nach dem Verhältnis von Identität und Differenz in literarischen Europabildern, nach unterschiedlichen Formen und Funktionen von Fremd- und Selbstbildern innerhalb der europäischen Literatur und nach der literarischen Konstruktion Europas als Denk- und Bedeutungsraum. Eine besondere Rolle spielen dabei die realen und imaginären Grenzen Europas, die beispielsweise in der Türkei oder in Russland zur kritischen Debatte stehen. Im Forschungsinteresse aller beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler steht die Frage, ob und in welcher Weise die Literatur mit ihren Utopien entwerfenden und die vorherrschenden politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse kritisch reflektierenden Texten dem kriselnden Europa Denkimpulse geben kann.

Die Europa-Projekte im Einzelnen:

Prof. Dr. Klaus Stierstorfer und Dr. Florian Kläger (Englisches Seminar): „Orbis Britannicus versus Orbis Europaeus? Britische und irische Literatur zwischen nationaler und europäischer Identität“

Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf (Germanistisches Institut): „Wo liegt Europa? Literarische Topographien der Gegenwart“

Prof. Dr. Alfred Sproede (Slavisch-Baltisches Seminar): „Die Ukraine und die Herausforderung Europa. Diskursgeschichtliche und kultursemiotische Studien zu Europa-Konstrukten einer Randregion“

In jedem Projekt werden zwei Promotionsstellen besetzt. Die zukünftigen Doktorandinnen und Doktoranden werden in einem „Europa-Kolleg“ zusammenarbeiten, das am 27. November 2012 feierlich eröffnet wird.

Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf:

www.uni-muenster.de/Germanistik/Lehrende/wagner-egelhaaf_m/index.shtml

Prof. Dr. Alfred Sproede:

www.uni-muenster.de/SlavBaltSeminar/mitarbeiter/Sproede2.html

Prof. Dr. Klaus Stierstorfer:

www.anglistik.uni-muenster.de/Staff/Stierstorfer/index.html

Dr. Florian Kläger:

www.anglistik.uni-muenster.de/Staff/Klaeger.html

smartNETWORK: 3. Tag des Netzwerks

Mittwoch, 13. Juni 2012, Beginn: 10 Uhr, Scharnhorststr. 100

Das smartNETWORK der geistes- und sozialwissenschaftlichen Graduiertenschulen der WWU lädt alle interessierten Wissenschaftler, Promovierende sowie sonstige Interessierte zum 3. Tag des Netzwerks am 13. Juni 2012 ab 10:00 Uhr in die Scharnhorststraße 100 ein. Das diesjährige Schwerpunktthema lautet „Karrierestrategien für die Postdoc-Phase – Karrierestrategien in der Postdoc-Phase“.



Eröffnet wird die Tagung mit einer hochschulpolitischen Diskussionsrunde zu den Karriereperspektiven von Nachwuchswissenschaftlern. Auf dem Podium vertreten sind Prof. Dr. Barbara Kehm vom Internationalen Zentrum für Hochschulforschung (INCHER) Kassel, Prof. Dr. Cornelia Denz, Prorektorin für wissenschaftlichen Nachwuchs an der WWU, und Dr. Dietmar Möhler, Leitender Ministerialrat (LMR) im nordrhein-westfälischen Wissenschaftsministerium. In der verlängerten Mittagspause werden Promovierende des Netzwerks im Rahmen einer Plakatausstellung ihre Dissertationsprojekte präsentieren. Außerdem wird es Informationsstände unterschiedlicher Einrichtungen der WWU geben, die sich jeweils mit einzelnen Aspekten des Themas Promotion und Postdoc-Phase in den Geistes- und Sozialwissenschaften befassen. Drei parallele Workshops vertiefen am Nachmittag die Themen Internationalisierung, Kernkompetenzen und Karrierewege.

Kontakt Armin Glatzmeier (armin.glatzmeier@uni-muenster.de)

› AKTUELLE MELDUNGEN

Phänomene der gesprochenen Alltagssprache

**Internationale Tagung zur Dialogizität an der WWU Münster
Zuhörer sind zu den Vorträgen herzlich willkommen**

Über Phänomene der Alltagssprache diskutieren Sprachwissenschaftler aus fünf Ländern von Mittwoch, 13. Juni 2012, bis Freitag, 15. Juni 2012, in Münster. Die Tagung „Grammar and Dialogism: Sequential, Syntactic and Prosodic Patterns between Emergence and Sedimentation“ findet im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts „Grammatik und Dialogizität“, kurz „GraDia“, statt. Interessierte Zuhörer sind herzlich zu den englischsprachigen Vorträgen willkommen, Anmeldungen können an gradia@uni-muenster.de erfolgen.

Sie ist scheinbar banal, doch auf den zweiten Blick längst nicht so einfach zu fassen: unsere gesprochene Alltagssprache. Wenn Linguisten sich mit den Äußerungen beschäftigen, die wir zwischen „Tür und Angel“ produzieren, etwa die Entschuldigung für ein verspätetes Erscheinen bei einer Verabredung oder der Austausch von Klatsch- und Tratschgeschichten, dann steht eine Frage im Vordergrund: Wie reden wir eigentlich miteinander?

Seit 2010 geht ein Team um die Sprachwissenschaftlerin Prof. Dr. Susanne Günthner dieser Frage in dem DFG-Projekt „Grammatik und Dialogizität“ (GraDia) am Germanistischen Institut der Universität Münster nach. Untersucht wird zum Beispiel, wie Sprecher die grammatische Struktur ihrer Äußerungen in Alltagsgesprächen auf das jeweilige Gegenüber anpassen, denn die Wahl unserer Worte hängt stark von den Erwartungen an unseren Gesprächspartner ab. Ein weiterer GraDia-Forschungsgegenstand ist die Zeitlichkeit in mündlicher Kommunikation. Mündliche Gesprächsbeiträge werden geäußert und verfliegen, sie bleiben also nur für eine gewisse Dauer im Kurzzeitgedächtnis. Sprecher können nicht noch einmal „nachlesen“, wenn sie unaufmerksam waren oder etwas nicht verstanden haben. Ein Umstand, der schnell Zündstoff für Streitgespräche bieten kann („Du hast aber eben doch gesagt...“).

Susanne Günthner und ihr Team untersuchen, wie Sprecher mit diesen Herausforderungen umgehen, wie diese zum Beispiel erkennen, dass Äußerungen Bestandteile aufweisen, die ankündigen, dass noch etwas Wichtiges kommen wird („projektive Konstruktionen“) oder wie Beiträge in der mündlichen Kommunikation gestaltet werden, die zu bereits Gesagtem zurückkehren wollen („retraktive Konstruktionen“).

Die Tagung „Grammar and Dialogism: Sequential, Syntactic and Prosodic Patterns between Emergence and Sedimentation“ wird am Mittwoch, 13. Juni 2012, um 17.45 Uhr im Festsaal der Universität, Schlossplatz 5, eröffnet.

Programm der Tagung:

<http://audiolabor.uni-muenster.de/gradia/program.pdf>

DFG-Projekt „Grammatik und Dialogizität“:

<http://audiolabor.uni-muenster.de/gradia/>

„Giftedness across the Lifespan“

4. Münsterscher Bildungskongress und 13. Internationale ECHA Konferenz, 12.–15. September 2012

Das Internationale Centrum für Begabungsforschung (ICBF) mit Sitz in Münster veranstaltet vom 12.–15. September 2012 vereint unter dem Titel „Giftedness across the Lifespan“ zwei Kongressformate. Zeitgleich finden der 4. Münstersche Bildungskongress und die 13. Internationale ECHA Konferenz statt. An der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster kommen 800 Pädagogen, Wissenschaftler, Eltern und Verantwortliche aus Verwaltung und Politik aus 42 Ländern zusammen. Sie werden über aktuelle Tendenzen in der Begabungsforschung und der Begabtenförderung diskutieren. Erkenntnisse der frühkindlichen Bildungsforschung und der internationalen Schulleistungsvergleichsstudien, ein sich abzeichnender Fachkräftemangel und der größer werdende Bevölkerungsanteil älterer Menschen unterstreichen die Notwendigkeit einer lebenslangen Begabungsförderung.

Hauptreferenten und -referentinnen:

- Prof. Dr. Nicholas Colangelo: „The Cognitive and Affective Issues of Acceleration: International Applications“
- Prof. Dr. Margrit Stamm: „Giftedness and Excellence in Vocational Training“
- Prof. Dr. David Henry Feldman „Out of the Usual Course of Nature: Child Prodigies and their Domains“
- Prof. Dr. Péter Csermely „Talent Support Networks“
- Prof. Dr. Rena Subotnik „Rethinking Giftedness and Gifted Education“
- Prof. Dr. Heidrun Stöger „Developing Self-Regulation Skills in Gifted Children“

Abendveranstaltungen:

- Prof. Dr. Joseph S. Renzulli „Factors that Contribute to the Creation of Leadership Skills and Social Capital in Young People and Adults“
- Prof. Dr. Kirsi Tirri „Teacher Education Talk – this is How Finnish Teachers Learn to Teach“

Symposien:

„Begabung und Migration“; Eröffnungsvortrag durch Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan: „Hochbegabung bei ethnischen Minderheiten: Das Erkennen und Verkennen ihrer Potenziale“

„Begabung und Inklusion“; Eröffnungsvortrag durch Prof. Dr. Simone Seitz: „Hochbegabung inklusive? Auf dem Weg zu einer begabungsfördernden inklusiven Schule“

Weitere Informationen zum Kongressprogramm sowie zu den Anmeldemodalitäten finden Sie unter www.icbf-kongress.de und www.echa2012.info.

Kontaktinformation:

Internationales Centrum für Begabungsforschung (ICBF)

Ansprechpartnerinnen: Christiane Fischer-Ontrup & Anne Vohrmann

E-Mail: info@icbf-kongress.de & conference@echa2012.info

Telefon: +49 (0) 251 – 83 29 314

› AKTUELLE MELDUNGEN

Das Werk eines streitbaren Autors

Leseabend mit Werken August Strindbergs zum 100. Todesjahr des Schriftstellers

August Strindberg (1849 bis 1912), Schwedens berühmter Autor, hat der Nachwelt ein Werk enormer Vielfalt hinterlassen. Er schrieb Romane, Gedichte, Dramen, Artikel, Kritiken und wenn er nicht schreiben konnte, dann malte er. Zeit seines Schaffens nicht müde, sich in das gesellschaftliche Tagesgeschehen Schwedens einzumischen, gilt er nicht nur als einflussreicher Künstler, sondern auch als ein wichtiger Zeitzeuge und Seismograph der schwedischen Gesellschaft von der Mitte des 19. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts.

Anlässlich des 100. Todesjahres des streitbaren Schriftstellers veranstaltet das Institut für Nordische Philologie/Skandinavistik der Universität Münster am Montag, 11. Mai 2012, einen Leseabend mit Auszügen aus dem literarischen Werk Strindbergs. Schauspieler Nils Aulike liest Ausschnitte aus der Autobiographie des Künstlers, aus Gedichten, Briefen und Romanen. Zusammengestellt wurde die Auswahl von den Schwedischlektoren Dr. Susanna Stempfle Albrecht (Münster) und Karl-Axel Daude (Kiel), die den Abend moderieren und kurze Texte auf Schwedisch lesen werden.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im SpecOps Kulturclub, Von-Vincke-Str. 5-7, 48143 Münster. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Institut für Nordische Philologie/Skandinavistik: www.uni-muenster.de/NordischePhilologie/

Noch bis zum 13. Juli 2012 zeigt das Institut für Nordische Philologie/Skandinavistik die Ausstellung „Dies ist ein entsetzliches Buch.“ August Strindberg: Schriftsteller, Künstler, Aufwiegler“. www.uni-muenster.de/Philologie/aktuelles/pm/2012_strindberg_ausstellung.html

› NEUE BÜCHER

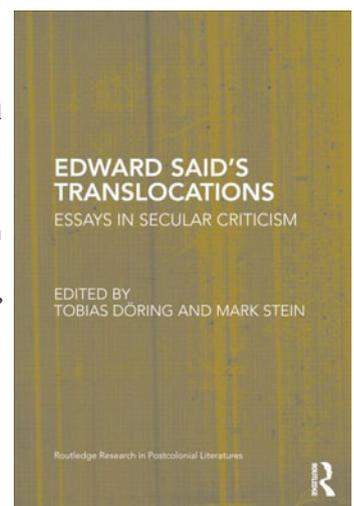
Edward Said's Translocations

Essays in Secular Criticism

Working with processes of translocation enabled Edward Said to point out interdependence and complementarity across geographical borders and disciplinary boundaries while recognizing cultural difference and the distinct historical experiences of colonizer and colonized. This book brings into focus Said's politics of reading, from his literary criticism in English to his political columns in Arabic. The international contributors from Britain, Egypt, France, Germany, India, Switzerland, and the United States investigate his intellectual legacies without necessarily identifying themselves with the critical positions these involve. Instead of treating his work as a unitary theoretical system, the various arguments explored offer a critical assessment of those situations in which his writing has entered into a productive relationship with other theoretical positions and interlocutors. The collection considers location, which has always been a central category in and for Said's writing; readings, which designates the acts by which, according to Said, the world comes to be constituted; and legacies, which pertains to the many fields across the boundaries of established academic disciplines that have taken up Said's challenges. The critical positions visited in this book include critical and cultural theory, postcolonialism, literary studies, theatre and performance studies, and visual and music studies.

Herausgeber Prof. Dr. Tobias Döring, Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Mark Stein, Chair of English, Postcolonial and Media Studies,
Englisches Seminar der WWU

Homepage Prof. Dr. Mark Stein: www.wwu.de/anglistik/en/ptts/Muenster/team/stein.html



› VERANSTALTUNGEN

„Transcultural Encounters: Coming to Terms with Aboriginal Modernity in Australian Literature“

Di, 05.06.2012 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: ES 131, Johannisstr. 12

Vortrag von Prof. Dr. Frank Schulze-Engler im Rahmen der Ringvorlesung CROSSOVERS.

„Jodenjacht‘ (Judenjagd). Die erschütternde Rolle der niederländischen Polizei im Zweiten Weltkrieg“

Di, 05.06.2012 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: R. 1.05, Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Gastvortrag von Dr. Ad van Liempt, Utrecht.

Religion, Recht, Politik

Di, 05.06.2012 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F 2, Fürstenberghaus, Domplatz 20–22

Vortrag von Prof. Dr. Tilman Repgen, Hamburg:

„Ein Schwert in Verwahrung. Zur Geschichte der Diskussionen um veränderte Umstände im Vertragsrecht“

Tanztheater HSP

Di, 05.06.2012 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Herzlich willkommen zu einem besonderen Abend! Es erwartet Euch: Musik, Tanz, Theater, Ausdruck, Zuschauen, Mitmachen, Bewegung, Kommunikation mit dem Körper, Fantasie u.v.m. Kommt, erlebt und staunt!!!

IHV/UMA-Stammtisch

Mi, 06.06.2012 | 18.00–19.30 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Die IHV/UMA möchte mit diesen offenen Gesprächsrunden das Kennenlernen und den Austausch unter den muslimischen Studierenden über aktuelle politische und gesellschaftliche Themen rund um den Islam, die islamische Kultur und Geschichte anregen. Der Stammtisch soll ein Anlauf- und Treffpunkt für muslimische Studierende und für nicht-muslimische interessierte KommilitonInnen und Freunde sein.

Circulo de la literatura latinoamericana

Mi, 06.06.2012 | 19.00–21.00 Uhr
Ort: R. 107, Die Brücke, Wilmergasse 2

Mit dem Ziel, die lateinamerikanische Literatur zu erkunden, zu bewahren und zu verbreiten, werden wir uns in diesem Kreis mit zahlreichen Werken, deren SchriftstellerInnen und ihren Biographien aus allen Ländern Lateinamerikas beschäftigen.

„Zur Menschenrechtsslage in Nigeria“

Mi, 06.06.2012 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: F 2, Fürstenberghaus, Domplatz 20–22

Treffen der Gesellschaft für bedrohte Völker.

Infoveranstaltung des Kamerunischen Studierendenvereins (ASEC)

Sa, 09.06.2012 | Beginn: 16.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Integrations- und Zusammenarbeit der kamerunischen Diaspora in Deutschland bzw. in Münster. Kamerun: Guter Partner für Wirtschaft und soziale Entwicklung in Deutschland?

„Global Challenges of International Sales Law“

Mo, 11.06.2012 | Beginn: 10.00 Uhr
Ort: H 2, Schlossplatz 10–12

Gastvortrag von Prof. Larry A. DiMatteo, Universität Florida. Eine Veranstaltung des Centrums für Europäisches Privatrecht.

„L’Ecriture contemporaine des femmes: Annie Ernaux, Christine Angot, Marie Darrieussecq“

Mo, 11.06.2012 | Beginn: 10.00 Uhr
Ort: BB 401, Bispinghof 2

Gastvortrag von Prof. Dr. Jean-Michel Devésá, Université de Bordeaux.

La jeune génération des médiévistes français invitée à Münster

Mo, 11.06.2012 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: R. 108, Domplatz 20–22

Vortrag von Maud Pérez-Simon, Paris III: „Le Roman d’Alexandre en prose au prisme de ses manuscrits, ou des différentes façons de lire un même texte“
Eine umfangreiche deutschsprachige Zusammenfassung wird am Vortragsabend ausgelegt und ist außerdem einige Tage zuvor bei Dr. Torsten Hiltmann erhältlich (hiltmann@wwu.de).

„Abrahams Zelt“

Mo, 11.06.2012 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: ESG-Haus, Breul 43

„Gerechtigkeit“ – „Zedaka“ – „Adl“. Was Juden, Christen und Muslime dazu in ihren Schriften lernen und was daraus folgt.

› VERANSTALTUNGEN

**LUT (Lasst uns treffen!)
Besuch des Picasso
Museums****Di, 12.06.2012 | Beginn: 15.30 Uhr**

Wir treffen uns um 15.30 Uhr in der Brücke, Wilmergasse 2, und gehen gemeinsam zum Picasso Museum.

**„New Insights from
Quantitative Atomic Scale
Imaging of Nanoparticles“****Di, 12.06.2012 | Beginn: 16.00 Uhr
Ort: R. 619, Wilhelm-Klemm-Str. 10**

Vortrag von Prof. Jun Yuang, University of York, der sich im Rahmen des Dozenten-austausches am Fachbereich Physik der WWU aufhält.

Gäste sind herzlich willkommen.

Religion, Recht, Politik**Di, 12.06.2012 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F 2, Fürstenberghaus, Domplatz 20–22**

Vortrag von Prof. Dr. Peter Oestmann, Münster:
„Niedersächsisches Bauernrecht zwischen Staat und Kirche“

**„Physics of Electron
Vortex Beam Interacting
with Atoms“****Mi, 13.06.2012 | Beginn: 10.00 Uhr
Ort: R. 718, Wilhelm-Klemm-Str. 10**

Vortrag von Prof. Jun Yuang, University of York, der sich im Rahmen des Dozenten-austausches am Fachbereich Physik der WWU aufhält.

Gäste sind herzlich willkommen.

**Get Together –
Bowling night****Mi, 13.06.2012 | Beginn: 19.00 Uhr**

Treffpunkt: Café Couleur, Die Brücke, Wilmergasse 2.

**Circulo de la literatura
latinoamericana****Mi, 13.06.2012 | 19.00–21.00 Uhr
Ort: R. 107, Die Brücke, Wilmergasse 2**

Mit dem Ziel, die lateinamerikanische Literatur zu erkunden, zu bewahren und zu verbreiten, werden wir uns in diesem Kreis mit zahlreichen Werken, deren SchriftstellerInnen und ihren Biographien aus allen Ländern Lateinamerikas beschäftigen.

Länderabend Spanien**Mi, 13.06.2012 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2**

Spanien ist ein weltweit sehr beliebtes Urlaubsland und selbst viele Spanier verbringen ihren Urlaub im eigenen Land. Das Land, das vom schönen, sonnigen Wetter verwöhnt ist, in dem unzählige Badestrände, Jahrhunderte alte Traditionen und kulturelle Sehenswürdigkeiten das Aushängeschild des Landes sind. Kommt einfach vorbei. Ein unvergesslicher Abend ist garantiert!

**Interreligiöse
Studiengruppe****Do, 14.06.2012 | 16.00–18.00 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2**

In der Bundesrepublik gibt es die unterschiedlichsten Religionsgemeinschaften. Es ist spannend, sich darüber auszutauschen, wo Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Glaubenspraxis und in den Gottesvorstellungen liegen und wie sich die Religion auf den Alltag auswirkt.

**Identitäten im britischen
Commonwealth und den
USA****Do, 14.06.2012 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F. 104, Domplatz 20–22**

Vortrag von Prof. Timothy Meagher, Catholic University of America/Dublin City University:
„Irish America in the Irish Diaspora in the Twentieth Century“

**„Zwei Niederländer, drei
Kirchen? Geschichte und
Zwischenbilanz der
Protestantse Kerk in
Niederland“****Do, 14.06.2012 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: R. 1.05, Haus der Niederlande,
Alter Steinweg 6/7**

Vortrag von Pfarrer Ds. Jan-Gerd Heetderks, Utrecht.

**12. Afrika Festival Münster:
Von Griots bis Cyberspace –
Kommunikationsstrukturen
in Afrika****Do, 14.06.2012 – So, 24.06.2012**

Informationen zum Programm finden Sie unter www.afrika-kooperative.de.

Internationales Sommerfest**Sa, 16.06.2012 | Beginn: 15.00 Uhr
Ort: Schlossplatz**

Internationale Livemusik, Kinderprogramm, internationale Stände mit landestypischem Essen, Getränken und Information.

› VERANSTALTUNGEN

„Christine de Pizan und ihre Cité des Dames – ein Fall von kulturellem Gedächtnis“

Mo, 18.06.2012 | Beginn: 10.00 Uhr
Ort: BB 401, Bispinghof 2B

Gastvortrag von Prof. Dr. Margarete Zimmermann, Freie Universität Berlin.

Internationaler Abend

Mo, 18.06.2012 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Café Weltbühne, ESG, Breul 43

Nach einem gemeinsamen Abendessen kommen aktuelle Themen weltweiter Zusammenarbeit zur Sprache. Ausländische Studierende präsentieren und lassen sich fragen. Aktuelle Themen auf der ESG-Webseite (www.esgmuenster.de).

Religion, Recht, Politik

Di, 19.06.2012 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F 2, Fürstenberghaus, Domplatz 20–22

Vortrag von Prof. Dr. Andreas Thier, Zürich: „Richtigkeitsgewähr, Teilbefugnis und Verfahren: Regelungsmodelle der mittelalterlichen Bischofsbestellung“

Friendship – Grillabend

Mi, 20.06.2012 | Beginn: 18.00 Uhr

Wir treffen uns in der Brücke und gehen dann gemeinsam zum Aasee und grillen dort.

Alle Teilnehmer des Projekts „Friendship“, wie auch andere Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen. Bitte bringt alle eine Kleinigkeit zum Grillen oder Essen mit. Falls ihr welche habt, könnt ihr gerne Picknick-Decken mitbringen. Denkt an Geschirr und Besteck für euch.

IHV/UMA-Stammtisch

Mi, 20.06.2012 | 18.00–19.30 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Offene Gesprächsrunde der IHV/UMA.

Circulo de la literatura latinoamericana

Mi, 20.06.2012 | 19.00–21.00 Uhr
Ort: R. 107, Die Brücke, Wilmergasse 2

Kreis der lateinamerikanischen Literatur.

„Aus jedem Garten eine Blüte“

Mi, 20.06.2012 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Lassen Sie sich in die Welt der Liebesgedichte entführen, quer durch die verschiedensten Kulturen, Länder und Epochen. Wir werden einen Streifzug in dem vielleicht ältesten literarischen Genre antreten. Jedes Gedicht wird sowohl in der Originalsprache als auch in deutscher Übersetzung vorgetragen. Alle sind zu diesem Literaturabend herzlich eingeladen.

Interreligiöse Studiengruppe

Do, 21.06.2012 | 16.00–18.00 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Leitung der Studiengruppe: Tobias Fabinger

„Altägyptische Heilmittel im Spannungsfeld von Natur- und Kulturwissenschaft“

Do, 21.06.2012 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: R. 428, Schlaunstr. 2/Rosenstr. 9

Gastvortrag von Tanja Pommerening, Mainz.

„Sinologie im Beruf“

Do, 21.06.2012 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: R. 23, Schlaunstr. 2, Institut für Sinologie und Ostasienkunde

Praxisvortrag von Lisa Jentsch, BASF Coatings GmbH.

„Das politische System in den Niederlanden. Eine Einführung“

Do, 21.06.2012 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Bibliothek, Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Buchpräsentation: Das Buch von Dr. Markus Wilp, Münster, bietet die Möglichkeit, sich umfassend und fundiert über die Grundlagen, Strukturen und Akteure der niederländischen Politik zu informieren und zugleich ein Verständnis für aktuelle politische Entwicklungen zu gewinnen.

Identitäten im britischen Commonwealth und den USA

Do, 21.06.2012 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F. 104, Domplatz 20–22

Vortrag von Benjamin Schröder, Humboldt-Universität Berlin: „Wahlkämpfe und Kulturen des Konflikts in Großbritannien und Deutschland zwischen den Weltkriegen“.

LUT (Lasst uns treffen!): Besuch des Aquariums Oberhausen

Sa, 23.06.2012

Nähere Informationen werden rechtzeitig durch Plakate bekannt gegeben!

› VERANSTALTUNGEN

„Abrahams Zelt“

Mo, 25.06.2012 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: ESG-Haus, Breul 43

Mein Lieblingstext aus Bibel und Christentum, mit Florian Neitmann und Tobias Fabinger.

„Novelistic Narration across Modes and Media: The Multimodal Novel“

Di, 26.06.2012 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: ES 131, Johannisstr. 12

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Hallet im Rahmen der Ringvorlesung CROSSOVERS.

Circulo de la literatura latinoamericana

Mi, 27.06.2012 | 19.00–21.00 Uhr
Ort: R. 107, Die Brücke, Wilmergasse 2

Kreis der lateinamerikanischen Literatur.

Länderabend Kanada

Mi, 27.06.2012 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Hast du gewusst, dass Kanada das zweitgrößte Land der Erde ist? Und dass dieses Land sechs Zeitzonen umfasst? Wenn es z.B. in Quebec an der Ostküste zwölf Uhr ist, ist es in Vancouver an der Westküste erst neun Uhr. Und dass Kanada weltweit der größte Produzent von Energie aus Wasserkraft ist?

Der Erlebnischarakter des Abends wird zudem durch kulinarische Spezialitäten des Landes unterstützt. Alle sind herzlich eingeladen!

Interreligiöse Studiengruppe

Do, 28.06.2012 | 16.00–18.00 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Leitung der Studiengruppe: Tobias Fabinger

„The Reliance Principle in Europe between *culpa in contrahendo* and Tort Law“

Do, 28.06.2012 | Beginn: 18.00 Uhr s.t.
Ort: J 322, Universitätsstr. 14–16

Gastvortrag von Prof. Dr. Cristina Amato, Universität Brescia. Eine Veranstaltung des Centrums für Europäisches Privatrecht.

Identitäten im britischen Commonwealth und den USA

Do, 28.06.2012 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F 104, Domplatz 20–22

Vortrag von Prof. Liam Riordan, University of Maine Orono/University of Glasgow: „The American Revolution and the Origins of U.S. Multiculturalism“

Infoabend zu Studium und Praktikum in Osteuropa

Do, 28.06.2012 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Hast du vor, ein Auslandssemester einzulegen oder für eine Zeit im Ausland zu arbeiten? Es muss nicht immer Spanien sein! In den oft noch unbekanntem Ländern Mittel- und Osteuropas erwarten dich Länder im Umbruch, schöne Städte und aufgeschlossene Menschen. Die Deutsch-Polnische Jugendakademie liefert dazu einen Überblick über mögliche Ziele, Programme (Erasmus, Leonardo, GFPS, DAAD, GoEast ...) und Stipendien.

Get Together – Brunch

Sa, 30.06.2012 | Beginn: 11.30 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

La jeune génération des médiévistes français invitée à Münster

Mo, 02.07.2012 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: R. 108, Domplatz 20–22

Vortrag von Joël Chandelier, Paris VIII: „Médecine et anthropologie à la fin du Moyen Âge: une nouvelle approche“ (Medizin und Anthropologie im späten Mittelalter: Ein neuer Forschungsansatz) Eine umfangreiche deutschsprachige Zusammenfassung wird am Vortragsabend ausgelegt und ist außerdem einige Tage zuvor bei Dr. Torsten Hiltmann erhältlich (hiltmann@wwu.de).

Internationaler Abend

Mo, 02.07.2012 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Café Weltbühne, ESG, Breul 43

Nach einem gemeinsamen Abendessen kommen aktuelle Themen weltweiter Zusammenarbeit zur Sprache. Ausländische Studierende präsentieren und lassen sich fragen. Aktuelle Themen auf der ESG-Webseite (www.esgmuenster.de).

„Orthographie- und Schriftspracherwerb im Englischen, Französischen und in anderen Sprachen“

Di, 03.07.2012 | Beginn: 14.15 Uhr
Ort: R. 116, Schlossplatz 34

Gastvortrag von Prof. Dr. Christina Noack, Universität Osnabrück, und Dr. Constanze Weth, Pädagogische Hochschule Freiburg.

› VERANSTALTUNGEN

„Learning How to Look with Postcolonial Picturebooks“

Di, 03.07.2012 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: ES 131, Johannisstr. 12

Vortrag von PD Dr. Susanne Reichl im Rahmen der Ringvorlesung CROSSOVERS.

IHV/UMA-Stammtisch

Mi, 04.07.2012 | 18.00–19.30 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Offene Gesprächsrunde der IHV/UMA.

Circulo de la literatura latinoamericana

Mi, 04.07.2012 | 19.00–21.00 Uhr
Ort: R. 107, Die Brücke, Wilmergasse 2

Kreis der lateinamerikanischen Literatur.

Interreligiöse Studiengruppe

Do, 05.07.2012 | 16.00–18.00 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Leitung der Studiengruppe: Tobias Fabinger

Identitäten im britischen Commonwealth und den USA

Do, 05.07.2012 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F 104, Domplatz 20–22

Vortrag von Michael Schlütter, WWU Münster: „Indianische Identität(en) in Nordamerika um 1800“

„Welches Boot ist wie voll? – Dublin II und die Verteilungsfrage“

Do, 05.07.2012 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Zum Thema Asylpolitik in Europa veranstaltet die Amnesty International Hochschulgruppe einen Vortrags- und Diskussionsabend mit sachkundigen Gästen. Es geht auch um die Frage, welche Probleme das Dublin II Verfahren mit sich bringt und welche Änderungen notwendig sind.

„Zur Menschenrechtslage in Afghanistan“

Do, 05.07.2012 | Beginn: 20.00 Uhr
Ort: R. 106, Die Brücke, Wilmergasse 2

Treffen der Gesellschaft für bedrohte Völker. Über die aktuellen Ereignisse im Land und die Chancen auf eine friedliche Entwicklung und deren Voraussetzungen berichtet Tillmann Schmalzried, Afghanistan-Experte, Göttingen.

„Abrahams Zelt“

Mo, 09.07.2012 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: ESG-Haus, Breul 43

Abrahams Zeltfest – Barbecue (koscher und helal) auf der Terrasse und im Garten des ESG-Hauses.

„AFRIKA – Wer regiert und wer profitiert?“

Di, 10.07.2012 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Café Couleur, Wilmergasse 2

Vortrags- und Diskussionsabend. Eine Veranstaltung der Afrika Kooperative e.V.

Friendship – Semesterabschluss-Fahrradtour

Mi, 11.07.2012 | Beginn: 15.00 Uhr
Treffpunkt: Café Couleur, Wilmergasse 2

Ausflug für alle Teilnehmer des Projekts „Friendship“. Natürlich sind weitere Interessierte herzlich eingeladen mitzumachen. Bitte bringt alle eine Kleinigkeit zu Essen mit. Falls ihr welche habt, könnt ihr gerne Picknick-Decken mitbringen. Denkt an Geschirr und Besteck für euch. Falls ihr kein Fahrrad habt, meldet euch frühzeitig bei uns (friendship@uni-muenster.de).

Identitäten im britischen Commonwealth und den USA

Do, 12.07.2012 | 18.00–20.00 Uhr
Ort: F 104, Domplatz 20–22

Vortrag von Anja-Maria Bassimir, WWU Münster: „Diskurs über ‚Amerika‘ und evangelikale Identitätskonstruktion“

„Point of View – Egmond aan Zee“

Mo, 16.07.2012 – Mo, 20.08.2012
Ort: Zunftsaal, Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Dokumentarisches, Biografisches und Fiktives bilden das Material für die Inszenierung der Bilderwelt im Projekt der Streifenbilder des Künstlers Claus-Ulrich Siebe. Zusammengefügt aus vielen malerischen Details, wird die Darstellung zu einzelnen Ansichten verdichtet. In einer Performance nebeneinander gestellter Beobachtersituationen entstehen optische Bildschwerpunkte, die nicht zwangsläufig dem natürlichen Blick entsprechen. Im Schnittpunkt zwischen Fotografie, Malerei und Objekt bilden die Arbeiten in ständigen Grenzüberschreitungen einen Illusionsraum im realen Raum. Es ist das Konzept der „Präsenz“, das den Unterschied zu anderen Bildformen markiert.

› KONTAKT | IMPRESSUM

Das Team des International Office unterstützt sowohl Studierende und DoktorandInnen, die einen Teil ihrer Studien an einer Hochschule im Ausland absolvieren möchten, als auch Studierende und DoktorandInnen, die aus dem Ausland für ihre Studien nach Deutschland an die WWU kommen. Wir betreuen die internationalen Austauschstudierenden und engagieren uns in der Internationalisierung von Studium und Lehre an der WWU. Außerdem unterstützen wir international mobile MitarbeiterInnen der WWU.

Das Internationale Zentrum „Die Brücke“ bietet allen Studierenden und DoktorandInnen Raum zur internationalen Begegnung, Freizeitgestaltung und Weiterbildung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.uni-muenster.de/internationaloffice bzw. www.uni-muenster.de/diebruecke oder kommen Sie direkt zu uns.

Herausgeberin:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
International Office
Schlossplatz 3
48149 Münster

Redaktion und Satz:

Dipl.-Angl. Petra Böttig

Kontakt:

Telefon: 0251 83-22337
E-Mail: petra.bottig@uni-muenster.de

THE LARGER PICTURE



Sommersemester
2012